



# SVP Aktuell

www.svp-baar.ch



## Die SVP Baar hält was sie verspricht!



### Liebe Baarerinnen, liebe Baarer

«Ich verspreche nichts und halte nicht einmal das...». Mit diesem Motto hat vor Jahren ein Humorist seinen Wahlkampf bestritten. Wenigstens war es ein ehrlicher Mensch. Heute sieht die Realität

anders aus. Versprich allen alles! Nach diesem Motto werden heute leider immer mehr Wahlkämpfe bestritten. Die SVP kämpft anders. Unsere Versprechen sind überschaubar, aber wir halten sie ein.

### Vorausschauende Finanzpolitik

Der Finanzplan 2017 – 2021 zeigt, dass die Gemeinde bis ins Jahr 2021 mit Ertragsüberschüssen in Millionenhöhe rechnen kann. Damit ist die noch im letzten Jahr vom Gemeinderat geforderte Steuererhöhung definitiv vom Tisch und die SVP sieht sich in ihrer konstanten und vorausschauenden Finanzpolitik bestärkt. Auf jahrelanges Drängen der SVP konnte der Steuerfuss kontinuierlich auf 56% gesenkt und damit ein gewerbe- und bürgerfreundliches Steuerumfeld geschaffen werden. Dass tiefere Steuern zu höheren Steuereinnahmen führen, ist damit eindrücklich bewiesen worden. Die SVP Baar wird sich weiterhin für eine konstante, verlässliche und vorausschauende Finanzpolitik einsetzen.

### Keine Gebührenerhöhungen

Als einzige Ortspartei hat die SVP Baar an der Gemeindeversammlung vom September 2016 die vom Gemeinderat beantragte Gebührenerhöhung im Bauwesen bekämpft. Auch in schwierigen Zeiten, in denen der Kanton und die Gemeinden sparen müssen, sollen zuerst die Ausgaben überprüft und nicht einfach die Gebühren erhöht werden.

### Massvoll und klug investieren

An der Budgetgemeindeversammlung 2015 wurde beschlossen, das Schwesternhaus beim Schulhaus Marktgasse für Fr. 3.2 Mio. zu renovieren und darin Räume für Kultur und Jugend zu schaffen. Ein Antrag der SVP, die Kosten um Fr. 200'000.- (6.25 %) zu reduzieren wurde von allen anderen Parteien abgelehnt. Der SVP Baar ist es ein Anliegen, dass mit den vom Steuerzahler zur Verfügung gestellten Mitteln sinnvoll und vernünftig umgegangen wird. In den kommenden Jahren kommen Investitionen in der Höhe von rund 200 Millionen Franken auf die Gemeinde Baar zu. Insbesondere bei den beiden Grossprojekten Alterszentrum Bahnmatt und Schule Wiesental wird sich die SVP dafür einsetzen, dass vernünftige Projekte realisiert werden, welche auch für die kommenden Generationen noch tragbar sind.

### Asylheim mitten im Zentrum / Sicherheit





Als wir von der SVP Baar im Sommer 2015 vom geplanten Bau eines Asylzentrums mitten im Baarer Dorfzentrum vernahmen, gelangte wir umgehend via Interpellation mit diversen Fragen zur geplanten Asylbaute an den Gemeinderat. Die SVP unterstützte auch diverse Anwohner bei der Ausarbeitung einer Einsprache gegen das geplante Asylzentrum. Die entsprechende Einsprache ist nach wie vor beim Regierungsrat hängig. Die SVP Baar wird sich weiterhin mit allen Mitteln gegen die Errichtung eines Asylzentrums in der Nähe von Schulen oder Kindergärten zur Wehr setzen.

Sie sehen geschätzte Baarerinnen und Baarer, die SVP Baar hält was sie verspricht und wird sich auch in den nächsten Jahren für Ihre Anliegen einsetzen. Unnötige Ausgaben, Steuern- und Gebührenerhöhungen, übermässige Bürokratie für unser Gewerbe und die Lehrerschaft bekämpfen wir genauso, wie ein Asylzentrum im Dorfzentrum.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Festtage und für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Kantonsrat Oliver Wandfluh  
Präsident SVP Baar

### Pelafen AG

-  Fenster
-  Türen
-  Innenausbau
-  Baumaterial

Peter Langenegger  
Mühlegasse 36  
6340 Baar  
Tel. 041 769 70 90  
Fax 041 769 70 91  
www.pelafen.ch



## News aus dem Nationalrat

# Keine Beschränkung der Zuwanderung



Ausser der SVP lehnen alle anderen Parteien die Beschränkung der Zuwanderung ab und verweigern damit die Umsetzung eines vom Schweizer Volk und den Ständen beschlossenen Entscheids auf Verfassungsstufe.

Das wichtigste Geschäft der Wintersession ist die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative. FDP und CVP schwenkten dabei auf eine alte Forderung der Gewerkschaften ein und fordern nun gemeinsam eine Pflicht zur Meldung offener Stellen bei den regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), sowie Pflichtinterviews der gemeldeten Interessenten durch die Arbeitgeber. Diese Massnahmen werden insbesondere bei den KMU einen grossen bürokratischen Aufwand generieren. Mit Sicherheit wer-

den sie aber nicht zu einer Beschränkung der Masseneinwanderung führen. Die SVP ist schockiert, wie die direkte Demokratie durch dieses Verhalten des Parlaments ausgehebelt wird und sie wird sich in den kommenden Monaten mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die Zuwanderung in die Schweiz auch effektiv beschränkt wird. Weitere Geschäfte der Wintersession sind die Finanzen für die Jahre 2017-2020, bei welchen sich die SVP vehement für Kürzungen bei der Entwicklungshilfe und dem Beamtenapparat einsetzt. Bei der Initiative «Ja zum Schutz der Privatsphäre» will die SVP das Bankkundengeheimnis in der Bundesverfassung verankern. Und mit der Initiative «Für Ernährungssicherheit» des Bauernverbands soll die Versorgung der Schweizer Bevölkerung mit Lebensmitteln aus einheimischer Produktion gestärkt werden.

Nationalrat Thomas Aeschi  
Präsident SVP Kanton Zug

## News aus dem Kantonsrat

# Goldene Fallschirme für Regierungsräte



Als Regierungsrat hat man es schön, erhält er oder sie doch selbst im Falle der Nichtwiederwahl eine Abgangsentschädigung in der Höhe von sechs Monatsgehältern. Dies hat eine Mitte-Links Mehrheit des Kantonsrates im Rahmen der

Revision des Rechtsstellungsgesetzes so beschlossen. Ein Antrag der SVP auf Streichung dieser sogenannten «goldenen Fallschirme» war chancenlos. Bei Regierungsräten handelt es sich nicht um gewöhnliche Arbeitnehmer. Ihr prestigeträchtiges Amt eröffnet ihnen beste Aussichten auf ein neues Amt mit lukrativen Verdienstmöglichkeiten. Ebenso ist den Regierungsräten (Grundgehalt von Fr. 280'000.- zzgl. einer Spesenpauschale von rund Fr. 20'000.- pro Jahr) die Bildung eines Sparbeitrages für schlechtere Tage absolut zuzumuten. Für die SVP sind solche Abgangsentschädigungen, gerade auch vor dem Hintergrund des gegenwärtigen

Spardrucks, deshalb nicht zu rechtfertigen.

### Misstände auf dem Gubel

Einer Interpellationsantwort des Regierungsrates kann entnommen werden, dass es im Kanton Zug allein in der Zeitspanne vom 1. Mai 2015 bis 30. April 2016 zu insgesamt 55 Polizeieinsätzen wegen im Bundeszentrum Gubel stationierten Asylsuchenden kam. Notwendig waren diese Polizeieinsätze etwa wegen Drohungen, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Körperverletzungen, Schlägereien sowie gesamthaft 16 Laden- und Einschleichdiebstählen. Die Bundesasylunterkunft auf dem Gubel führte zu einem massiven Kriminalitätsimport in den Kanton Zug. Die SVP sieht sich deshalb bestärkt in ihrem Widerstand gegen die auf dem Obermühleareal in Baar geplante Asylunterkunft. Zum Wohle der Sicherheit der Baarer Bevölkerung wird sich die SVP weiter gegen die Errichtung einer Asylunterkunft mitten im Dorfzentrum zur Wehr setzen.

Kantonsrat Michael Riboni

## Impressum

**Herausgeber:** Schweizerische Volkspartei SVP Baar, Postfach 1607, 6341 Baar  
**Redaktion:** Thomas Aeschi, Michael Riboni, Beni Riedi, Daniel Eichenberger, Oliver Wandfluh  
**Photos:** zvg  
**Auflage:** 13'000 Exemplare in alle Briefkästen der Gemeinde Baar verteilt © 2016, SVP Baar Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.  
[www.svp-baar.ch](http://www.svp-baar.ch)

### Sponsoring und Inserate

Unterstützen Sie die Publikation SVP Aktuell mit einem Sponsoringbeitrag oder einem Inserat. Weitere Informationen gibt Ihnen Kantonsrat Michael Riboni, Leiter Medien & Kampagnen unter 079 779 23 01 oder [m.riboni@gmx.ch](mailto:m.riboni@gmx.ch)

### Vorstand SVP Baar

**Kantonsrat Oliver Wandfluh, Präsident**  
Parkstrasse 31, 6340 Baar  
[oliver.wandfluh@bluewin.ch](mailto:oliver.wandfluh@bluewin.ch)

### Adrian Rogger, Vizepräsident, Aktuar

Bahnmat 19, 6340 Baar  
[a.rogger@bluewin.ch](mailto:a.rogger@bluewin.ch)

### Gemeinderat Hans Steinmann

Weststrasse 3, 6340 Baar  
[hans@steinmann-baar.ch](mailto:hans@steinmann-baar.ch)

### Kantonsrat Beni Riedi

Michelsmatt 4, 6340 Baar  
[mail@beni-riedi.ch](mailto:mail@beni-riedi.ch)

### Kantonsrat Michael Riboni, Leiter Medien & Kampagnen

Inwilerstrasse 24a, 6340 Baar  
[m.riboni@gmx.ch](mailto:m.riboni@gmx.ch)

### Kantonsrat Markus Hürlimann

Dorfstrasse 36, 6319 Allenwinden  
[mail@markus-huerlimann.ch](mailto:mail@markus-huerlimann.ch)

### Peter Züllig, RGPK-Vertreter

Aberenrain 37b, 6340 Baar  
[p.zuellig@zuellig-partner.ch](mailto:p.zuellig@zuellig-partner.ch)

### Felix Zweifel, Kassier

Unterschwarzenbach, 6319 Allenwinden  
[felix.zweifel@vtg.admin.ch](mailto:felix.zweifel@vtg.admin.ch)

### Nationalrat Thomas Aeschi

Büelstrasse 5, 6340 Baar  
[thomas@aeschi.com](mailto:thomas@aeschi.com)



# Baarer Finanzen gut - alles gut?



Wie man kürzlich in der Zuger Zeitung lesen konnte, rechnet die Gemeinde Baar damit, dass 2016 wider Erwarten nicht ein Verlust von 6.5 Mio. Franken - wie ursprünglich budgetiert - sondern ein Gewinn von rund 11.1 Mio. Franken resultieren wird. Offenbar handelt es sich um eine nachhaltige Verbesserung der Ertragslage. Die drohende Steuererhöhung sei vorerst vom Tisch, heisst es im Artikel. Das ist aus Sicht der SVP natürlich erfreulich. Tatsächlich fällt es bei einer solchen Entwicklung aber zunehmend schwer, zur finanziellen Haushaltsdisziplin zu mahnen oder gar entsprechende Anträge an der Budgetgemeinde zu stellen.

Es ist auch so, dass die Baarer Verwaltung im Vergleich mit anderen Gemeinden und für ihre Grösse relativ schlank aufgestellt ist, und das ist gut so. Trotzdem besteht gerade in Zeiten, wo «Milch und Honig fließen», die Gefahr, dass man sich Luxus leistet, der kaum wieder zurückgefahren werden kann. Die Krux der öffentlichen Hand im Vergleich zur Privatwirtschaft ist, dass viele Ausgaben - gerade die hohen Positionen - in Gesetzen und Verordnungen festgeschrieben und dadurch buchstäblich «betoniert» werden. Grosse Zurückhaltung bei der Entwicklung staatlicher Tätigkeit und ein sehr sparsamer Umgang mit den Steuergeldern muss ein Dauerauftrag, eine Pflicht der Politik und der öffentlichen Verwaltung sein, selbst wenn die finanzielle Lage besser nicht sein könnte. Aus Baarer Sicht tun wir gut daran zu beobachten, wie es dem Kanton ergangen ist und was sich dort in finanzieller Hinsicht abspielt. Bis 2013 schien alles in bester Ordnung und nun stehen rabenschwarze Wolken am finanziellen Horizont bzw. schon über uns.

Die SVP Baar wird auch weiterhin das Budget und den Finanzplan der Gemeinde sowie die diversen Vorlagen an den Gemeindeversammlungen kritisch auf deren Notwendigkeit hin prüfen. Denn sollte es dem Kanton nicht gelingen, seine Ausgaben deutlich zu senken, so wird er irgendwann einmal nicht mehr umhinkommen, entweder seine Einnahmen via Gebühren und Steuern direkt zu erhöhen, oder Lasten auf die Gemeinden zu überwälzen. Es wäre verheerend, wenn wir in Baar durch eine

leichtfertige Aufblähung gemeindlicher Auf- und Ausgaben das heute noch bestehende finanzielle Polster dann verspielt hätten.

Wenn man Zeit und Musse hat, auf der Internetseite der Finanzdirektion einmal in die dort publizierten Informationen zu den sogenannten Finanzprojekten anzuschauen, dann erkennt man, wie eng Kanton und Gemeinden auch in finanzieller Hinsicht verflochten sind und dass Sparsamkeit und Zurückhaltung auf beiden Ebenen dringend angezeigt sind.

Alt-Kantonsrat Daniel Eichenberger,  
Mitglied Finanzkommission

**Hinweis:** Dies ist eine politische Publikation. Politische, gemeinnützige und amtliche Mitteilungen fallen nicht unter das Werbeverbot. Diese werden deshalb in alle Haushaltungen verteilt.

## Agenda

**Donnerstag 12. Januar 2017, 18.00 Uhr**  
Swisshotel, Zug  
Neujahresapéro SVP Kanton Zug mit Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher

**Dienstag 14. März 2017, 19.30 Uhr**  
Gemeindesaal, Baar  
Gemeindeversammlung

**Donnerstag 30. März 2017, 20.00 Uhr**  
Restaurant Bären, Baar  
Generalversammlung SVP Baar

**Dienstag 15. August 2017, 10.00 Uhr**  
Bauernhof Niklaus Elsener, Edlibach  
Bauernbrunch SVP Menzingen

## Werden Sie SVP-Mitglied

Die SVP Baar setzt sich ein und kämpft für:

- Mehr Sicherheit im öffentlichen Raum
- Keine Experimente an unseren Schulen
- Eine massvolle Steuer- und Ausgabenpolitik

Möchten Sie sich ebenfalls politisch engagieren? Werden Sie Mitglied der SVP Baar!

Weitere Informationen gibt Ihnen Kantonsrat Oliver Wandfluh, Präsident SVP Baar, unter 041 760 63 74 oder [oliver.wandfluh@bluewin.ch](mailto:oliver.wandfluh@bluewin.ch)



**Weltweit Preise Vergleichen – Weltweit Einkaufen**

[www.ch.shopping-in-der-schweiz.com](http://www.ch.shopping-in-der-schweiz.com)

**BLASER**  
EINBRUCHSCHUTZ

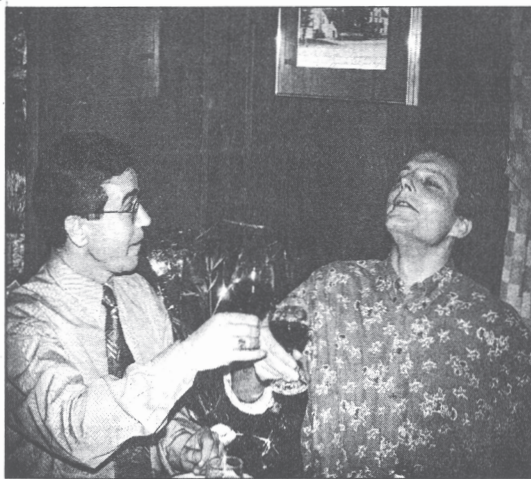


Ofen- und Cheminéebau  
Plattenbeläge  
Natursteinarbeiten

**PATRIK LANGENEGER**

6340 Baar, Telefon 041 761 33 12, [www.patriklangenegger.ch](http://www.patriklangenegger.ch)

# 25 Jahre SVP Baar – Ein Rückblick in Kürze



Hans Steinmann (links) und Beni Langenegger von der Baarer SVP stiessen im Restaurant Brauerei auf ihre Wahl in den Kantonsrat an. Bild Rolf Eisener

## SVP in Zug und Baar: Feiern ohne grosses Aufsehen und Brimborium

Die Ortsparteien freuten sich im kleinen Rahmen

Bei Champagner und Wein sassen die SVP-Leute der Stadt Zug im Restaurant Rütli zusammen, um den von Jean-Paul Flachsmann gewonnenen Sitz im Kantonsrat zu begiessen. Man feierte mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn Flachsmann war leicht enttäuscht darüber, dass man nur ein Mandat statt deren zwei erreicht hat. Doch sei er glücklich darüber, dass die SVP mit den beiden neu gewählten Baarer Vertretern eine Fraktion im Kantonsrat bilden könne. So gesehen sei das Wahlziel erreicht.

Die beiden eben angesprochenen, neu gewählten Kantonsräte von Baar

feierten wie ihre Kollegen in Zug im kleinen Rahmen im Restaurant Brauerei, bei Wein und Bier, unscheinbar bei der Ecke am Eingang. Die Feier ging beim Getümmel an der Baarer Chilbi fast unter. «Die Stimmung», so Walter Andermatt, Parteipräsident der Baarer SVP, «ist hervorragend.»

Der neu gewählte Beni Langenegger fühlte sich nach eigenen Angaben sehr gut. «Ich habe ein bisschen Glück gehabt, dass in der letzten Legislaturperiode ein Baarer Bauernvertreter im Kantonsrat war (Hans Krieger, CVP, Anm. d. Red.), welcher

jetzt zurückgetreten ist», begründet der 30jährige Landwirt seinen persönlichen Erfolg, setzte er sich doch gegen seine Parteikollegen Robert Zemp und André Graf durch. Hans Steinmann fühlte sich bestätigt und fügte wie auch Langenegger an, dass die Arbeit eigentlich jetzt erst beginne.

Übrigens, auch der erfolglose Ständerats- und Kantonsratskandidat André Graf war im Restaurant Brauerei zugegen. Er nahm seine doppelte Niederlage offenbar gelassen genug, um sich am Erfolg seiner Kameraden mitzufreuen.

ero.

Die Kantonsräte Beni Langenegger, Hans Steinmann und Jean-Paul Flachsmann bilden die erste SVP-Fraktion im Zuger Kantonsrat (Zuger Zeitung, 14. November 1994)

Die SVP Baar wurde am 19. Dezember 1991 als erste Ortssektion des Kantons Zug im Restaurant Bahnhof gegründet. Als Gründungsvorstand konstituierten sich Walter Andermatt, Präsident, Beni Langenegger Vize-Präsident, Josef Jenni, Pirmin Saner, Jules Schlosser, Daniel Stalder und Peter Vögelin.

Rund drei Jahre nach ihrer Gründung stellte die SVP Baar bei den Wahlen im Jahre 1994 erstmals Kandidaten für den Gemeinde- und Kantonsrat. Dabei wurden Beni Langenegger und Hans Steinmann für viele überraschend auf Anhieb in den Kantonsrat gewählt. Fortan stellten die beiden Baarer mit Jean Paul Flachsmann aus der Stadt Zug die kleinste Fraktion im Kantonsrat.

1998 wurde Hans Steinmann als erster SVP-Vertreter in den Gemeinderat gewählt. Ebenso wurden Beni Langenegger, Hans Steinmann und Beat Zürcher in den Kantonsrat gewählt. Der Wähleranteil der SVP Baar bei den Kantonsratswahlen betrug beachtliche 22.2 Prozent.

Bei den Wahlen 2002 und 2006 wurde Hans Steinmann mit sehr guten Ergebnissen als Gemeinderat bestätigt. Bei den Wahlen 2002 eroberte die SVP Baar überdies einen vierten Kantonsratsitz. Fortan nahmen Beni Langenegger, Karl Betschart, Silvia Künzli und Beat Zürcher Einsitz im Kantonsrat für die SVP Baar. Der Wähleranteil stieg in dieser Zeit auf rund 25 Prozent. In den Jahren 2007 und 2008 stand der Baarer SVP-Kantonsrat Karl Betschart zudem als Präsident und höchster Zuger dem Kantonsparlament vor.

2010 folgte dann der grosse Durchbruch der SVP Baar auf kommunaler Ebene. Karl Betschart eroberte für die SVP Baar einen zweiten Gemeinderatsitz. Hans Stein-

mann wurde ein weiteres Mal in seinem Amt bestätigt. Bei den gleichzeitig stattfindenden Kantonsratswahlen verteidigte die SVP ihre vier Sitze. Mit Oliver Betschart, Thomas Aeschi, Oliver Wandfluh und Beni Riedi schafften vier Vertreter der jüngeren Generation den Einzug in den Kantonsrat.

Bei den nationalen Wahlen im Jahre 2011 wurde Parteipräsident Thomas Aeschi mit einem sehr guten Resultat in den Nationalrat gewählt.

Im Jahre 2014 wurden die Gemeinderäte erstmals im Majorzverfahren gewählt. Dabei wurde Hans Steinmann in seinem Amt als Gemeinderat bestätigt. Der zweite SVP-Sitz ging verloren. Oliver Wandfluh, welcher während der Legislatur für Karl Betschart in den Gemeinderat nachrückte, schaffte die Wiederwahl knapp nicht. Bei den Kantons-

ratswahlen konnte die SVP hingegen zulegen und den Wähleranteil auf 26 Prozent erhöhen. Als Kantonsräte gewählt wurden Oliver Wandlüh, Beni Riedi, Michael Riboni und Markus Hürlimann.

Im Herbst 2015 wurde Thomas Aeschi mit einem Glanzresultat in seinem Amt als Nationalrat bestätigt.

### Die SVP Baar sagt Danke!

Die SVP Baar dankt an dieser Stelle allen Parteimitgliedern und Sympathisanten, welche sich während den letzten 25 Jahren mit sehr viel persönlicher Energie und zeitlichen Entbehrungen für die politischen Anliegen der SVP Baar einsetzten. Schliesslich sei allen Sponsoren gedankt, welche unsere Wahl- und Abstimmungskämpfe grosszügig unterstützen.



**STEINMANN**  
**HAUSTECHNIK**

SANITÄR - HEIZUNG

Ausführung und Planung in der Haustechnik  
Sanitär - Heizung - Wärmepumpen - Solaranlagen  
Umbau und Service in Bad und Küche



**ZUellig & Partner**  
TREUHAND AG  
[www.zuellig-treuhand.ch](http://www.zuellig-treuhand.ch)

**GEIMEINSAM ZUM ERFOLG!**

Ihr Baarer Treuhandunternehmen